

Das Lied in unseren Adern

Was singt dieses Lied? Es zeigt uns nicht nur hin und wieder was passiert und was war, um zu verstehen und dann aufgewühlt damit zurück zu bleiben. Nein, es weist uns einen Weg. Sicher schmerzt er anfangs. Damit wir verstehen, müssen wir auch zunächst lernen zu „Sehen“. (Wie mit dem Ajna, das dritte Auge, welches uns den Weg weist) Sehen und verstehen was war und was ist, um es dann für uns selbst zu nutzen. Nachdem wir erkannt haben.

Ob wir nun daran glauben mögen oder nicht, Dinge die geschehen, haben ihren Grund. Nenn es Gottes Wille, Schicksal, Karma oder psychologisch ausgetretene Pfade deines Lebens. Alle Weisheiten führen dich jedenfalls dahin, zu erkennen und dich deinem Schatten zu stellen. Und doch sind alle Weisheiten irgendwie Eins und kommen aus der einen Ursprungsquelle. Also, wirkt doch eine Kraft im Verborgenen. Nur jeder sieht sie auf seine Weise. Und das ist auch gut so. Wir haben auch alle verschiedene Daseinsberechtigungen und Aufgaben im eigenen Leben.

Kommen wir nun zurück auf diese ausgetretenen Pfade. Pfade die wir aus unserer Familie mitgenommen haben. Dabei sind es unerfüllte Wege, von unseren Vätern und Müttern und auch Ahnen. Diese unerfüllten Aufträge häufen sich, wenn sie nicht erfüllt werden. Sie häufen sich noch zusätzlich zu unseren eigenen Bestimmungen und geheimen Lebensaufträgen. Dann kommen unsere eigenen Vorleben und Pakete, die wir noch mitbringen. Einschließlich die Komponenten diesen einen Lebens. Das ist viel, wirst du vermutlich nun sagen. Ja, ist es. Aber wir haben dies alles vorher gewusst. Ob du nun daran glaubst oder nicht. Die Bilder, die manch einer aus anderen Leben vor sich sieht, sind nicht unwahr. Interessanterweise können sogar Hypnosetherapeuten es einem aufzeigen. Wie dem auch sei. Bilder Ahnungen bezüglich mancher Vorleben, oder Intuitionen zu bestimmten Situationen oder Dingen (die wir uns nicht immer erklären können) sind da, und wir denken sie uns nicht aus. Also, warum sollten wir dies, unseren Lebensplan, nicht vorher schon gewusst haben?! In irgendeinem Zwischenreich, Himmel, Jenseits, Dimension...was auch immer du glaubst.

Alles wird richtig sein. Denn nichts auf dieser Erde ist ungewollt oder unwahr oder nur zufällig.

Alles ist wahr. Alles ist vorhergesehen oder folgt einem bestimmten Pfad. Dinge, die in der Geschichte geschahen, haben auch andere Wege geebnet, hin zu historischen Meilensteinen. Ohne Dunkelheit, gäbe es nicht das Licht. Das eine kann ohne das andere nicht existieren.

Zurück also zum Ausgangsthema. Mit diesem Wissen und Ausgangs-, -oder Basispunkt, sieht das Ganze doch anders aus. Oder nicht? Wir alle mit unseren vielen kleinen Geschichten und Vorgeschichten und Pakete mit Bestimmungen, denen wir folgen müssen, erfüllen doch einfach einen Gesamtplan. Wir sind ein kleiner Teil einer großen Geschichte. Vielleicht schreiben wir nicht unbedingt in die Weltgeschichte hinein, aber wir erfüllen einen Teil im großen Ganzen. Und die Welt verbindet ein Kollektiv. Dies gilt es zu erkennen und zu verstehen, um dann es zu nutzen oder zu erfüllen. Jeder mit seinem Paket geht seines Weges und hinterlässt dabei eine Spur und begegnet dem nächsten, der wiederum sein Paket hat und seine Spur hinterlässt, die wiederum sich mit vielen anderen auch erfüllt. Dies ist zum Beispiel das Kollektiv-Karma.

Es mag jetzt eine Hilflosigkeit auslösen, doch es birgt auch Schätze dieses Wissen.

Wenn wir uns nun an das erinnern, was ich am Anfang, meiner Berichte, schon mal schrieb: „Du hast dein Leben in der Hand und bist deines Glückes Schmied.“ Mit diesem Wissen kannst du dein Paket in eine Gabe umwandeln. Sieh es als Komponente, Werkzeug, oder Utensil, dass dich zu deiner Gabe führt, die tief in dir schlummert! Du musst es nur erkennen und verstehen, dann vergeben und loslassen und schließlich auch annehmen. Dann wirst du „Sehen“, dass du allein, bestimmst und der Zauberer in deinem Lebenswerk bist. Wenn du das Opfer zu einem Geschenk und Segen wandelst, den Schmerz in eine Weisheit und die Last oder Fluch in eine Gabe und (göttliches oder besonderes) Geschenk und Segen, dann erkennst du was für ein Zauberer du eigentlich bist.

Nimm dein Leben in die Hand! Wenn nicht jetzt, wann dann?

Derzeit gehen wir Menschen in eine Apathie unter und drohen in eine Art Zombiewelt zu enden.

Wir laufen weiter und erfüllen Erwartungen anderer und laufen weiter und leben Leben anderer und *Sehen* einfach nicht. Es wandeln zu viele Untote oder lebende Tote herum. Automatismen, wie ich sie auch gern nenne.

Wache auf! Sei selbst der Meister in deiner Kunst! Du entscheidest. Bist du das Opfer, der Märtyrer, der Held, der Unwissende, der Kläger, Herrscher oder der leise Weise. Und wisse, selbst wenn du einem dieser Bilder entsprechen solltest oder aus irgendeinem unbekannten Grund vielleicht nicht anders kannst, hat auch dies möglicherweise seinen Zweck. Wer weiß vielleicht hast du dich in diesem Leben auch dafür entschieden, weil du dies einmal aus dieser besonderen Perspektive erleben wolltest. Doch weißt du auch, du kannst selbst bestimmen oder mit der neuen Erkenntnis bewusst hinein gehen, dann erlöst es sich, vor allem wenn du dabei die volle Verantwortung des Ausmaßes annimmst. Dies ist ein möglicher Schritt. Der nächste oder andere Schritt ist, diesen Auftrag des Lebens, den du inszenieren wolltest (dies ist wie ein Vertrag oder Schwur, den du dir einst gegeben hattest) umzukehren und zu heilen. Denn dann ändert sich auch hier dein Pfad womöglich. Denn nichts anderes soll geschehen. Wir sind hier, um zu lernen und das Leben zu umarmen. Für was soll das Leben denn sonst sein? Wir lernen und entwickeln uns weiter. Selbst von einer höheren Warte aus, wissen wir darum, und würden bei unserer Vollendung noch immer hier sein wollen. Warum? Weil wir die Wunder des Lebens erkennen und einfach erleben wollen. Da ist die Weisheit des Weisen, die Welt mit den Augen eines Kindes sehen zu können und doch die Welt dabei zu verstehen.

Eine Seele ist nie fertig, es würde den Fluss des Universums stören. Der Fluss bleibt nicht still. Er fließt weiter. Es gibt immer etwas zu verstehen und zu wissen. Und wenn es andere Weisheiten aus anderen Dimensionen sind oder, Dinge zu verstehen, oder sich zu erinnern oder zu Heilen gilt, oder einfach nur wieder lernen die Kindesseele wieder zu finden. Auch Altes neu zu sehen und zu verstehen oder nur loszulassen. Der Weise hört nie auf zu lernen. Denn er weiß, dass das Leben im stetigen Fluss ist und niemals stillsteht. Er kann sagen, dass er aufhört zu lernen und es auch bestimmen. Aber aufhören zu wissen oder zu lernen...?! Niemals. Selbst Menschen zu helfen, birgt Lernfelder. Und sei es nur, immer ermahnt oder erinnert zu werden. Niemand ist ohne Fehler. Denn dann wäre alles vollendet. Und wann wäre das ewige Bild unseres Universums vollendet und würde sich nicht weiterentwickeln? Es würde alles stillstehen und vermutlich, wer weiß, auch untergehen. Aber dort sind wir noch lange nicht. Und da wir alle nicht verstehen, was wir hier zu tun haben und was wir für Schätze in uns selbst tragen, wird es auch weiter gehen und werden wir hier noch weiter unsere Aufgaben zu erfüllen haben.

Nun lausche aber dem Lied deines Blutes. Es weiß schon lange wer du bist und bildet die Landkarte deiner eigenen Welt. Mit Abermillionen kleinen Leben, deiner Zellen.

Es ist schon interessant wie die Wissenschaft oft der Wahrheit so nahe ist und doch sie nicht sieht und erkennt. Vielleicht auch ein Glück. Unser Körper erzählt viel, wie ich einmal schon angedeutet habe, in einem meiner ersten Berichte. Forscher haben bereits erkannt, dass es in unserem Blut einen Code, einen Speicher gibt, über unser Leben. Es ist hier nicht die Rede von der DNA. Dies geht noch weiter und tiefer. Es existiert in unserem Blut einen Speicher über unser gesamtes Leben. Wer wir sind und was wir erlebt haben. Das weiß man heute, in der Wissenschaft. Aber achtet dieses Wissen auch. Diese Forscher haben nämlich beschlossen, es nur für Kranke zu nutzen und es nicht weiterzugeben dieses Wissen, denn dann könnten die Weltbeherrscher es für sich, politisch wie auch insgesamt, zu ihrem Vorteil nutzen. Man kann wohl in dem Code alles sehen. Auch ob Jemand ein Verbrechen begeht oder begangen hat. Willkommen in „Minority Report“, in Sci-Fiction. Doch wenn man dies also schon weiß, dann ist doch klar, welcher ungemeiner Schlüssel in uns eigentlich schlummert und nur darauf wartet von uns selbst, für uns selbst genutzt zu werden!

Lausche dem Lied in dir!

Erinnere dich wer du bist, wer du warst und was dein Erbe ist. Umarme deine Ahnen und vergebe ihnen auch. Mache es besser als sie. Folge deinem Pfad und deinem Seelenweg. Wandle die ausgetretenen Pfade, in deine Wege um und sei der Zauberer in deiner Welt. Und vor allem auch vergebe dir. Sieh hin und erkenne! Sieh den Faden, der dein Leben spinnt und sich zu dem Weltnetz, gemeinsam mit vielen anderen, einfügt. Sieh die Pfade die sich mit anderen kreuzen, und immer

weiter sich kreuzen, bis sie ein Bild ergeben! Sieh deine Pfade, wie sie sich wie Linien durch das Leben ziehen. Hörst du sie summen? Es gleicht deinem Blute, in dir, welches dir Leben schenkt und dir dein eigenes Lied verrät.

Wessen Erwartungen erfüllst du? Oder lebst du dein von dir selbst bestimmtes Leben? Erfüllt sich dein Lebenszweck?

Wer bist du? Woher kommst du? Und wer willst du sein?

(Nadia Afroune, 8. Januar 2022)